

Sachsenliga, Bezirksliga B, 2. Bezirksklasse A im Schach , 2. Runde am 13.10.2013

Chancen erspielen reicht nicht ...

Florian Fuchs, 13.10.2013:

SV Dresden-Leuben hieß der zweite Gegner unserer ersten Mannschaft in der Sachsenliga. Ziel war es, nun endlich die ersten Mannschaftspunkte zu sammeln. Dafür sah es zu Beginn auch nicht schlecht aus. Nach einem frühen Remis von Jörg Albert konnte Philipp Humburg seine erste Partie für die Eiche gewinnen. Ihm war es gelungen, seinen Gegner mit einem originellen Bauernzug zu überraschen und schließlich stark unter Druck zu setzen. Auch ohne Damen auf dem Brett schlug Philipps Angriff dann schnell durch. An den verbliebenen Brettern sah es zu dem Zeitpunkt ebenfalls nicht schlecht aus. Doch während wir in einigen Partien unsere Chancen nicht nutzten, gingen zwei andere Partien sogar verloren. Letztendlich sorgten noch Michael Fehlhammer, Ulli Döring, Ulrich Kötzsch und der Autor dieser Zeilen für je einen halben Punkt.

Das reichte nur zum berühmten 3,5:4,5 Ergebnis, leider mit dem Namen unserer Mannschaft auf der falschen Seite der Ergebnismeldung. Somit konnten wir uns zwar im Vergleich zum ersten Spieltag steigern, doch zum Gewinn von Mannschaftspunkten reichte es erneut nicht.

Die nächste Gelegenheit, dies zu ändern, wird es gegen die Schachfreunde von Niesky geben. Vor drei Jahren konnten wir, damals noch in der ersten Landesklasse, den Wettkampf gewinnen. Vielleicht können wir dieses Ergebnis auch in der Sachsenliga wiederholen.



Philipp Humburg holt vollen Punkt in der Sachsenliga

Günter Schmidt, 13.10.2013:

Eiche II empfing die zweite Mannschaft der SG Grün-Weiß Niederwiesa – und hatte sich in Stammbesetzung viel vorgenommen. Mit durchweg höheren DWZ-Zahlen an den acht Brettern war der Sieg wohl auch greifbar. Durch Unkonzentriertheiten wurden mindestens anderthalb Punkte verschenkt. Bloß gut, dass Dirk Wetzig, Jörst Fontana und Alexander Schulz kräftig zu Ende spielten und so dass 4 zu 4 noch sicherten. Wenn an der Spitze der Staffel weiter mitgespielt werden soll, müssen gute Stellungen in den Partien künftig cleverer behandelt werden.

Eiche III spielte in Niederwiesa bei der Dritten der SG Grün-Weiß. Trotz des Einsatzes von vier Ersatzspielern siegten die „Eichen“ souverän. Dazu trugen insbesondere die ganzen Zähler von Karl-Heinz Scheller, Hendrik Gronloh und Edith Schmidt bei. An keinem Brett wurde verloren und mit 5,5 zu 2,5 ein verdienter Mannschaftssieg eingefahren.

In der dritten Punktspielrunde am 10. November 2013 reist Eiche I nach Niesky. Die Zweite tritt bei der TSV IFA Chemnitz II an, während Eiche III die zweite Mannschaft der SG Blumenau im Sportlerheim empfängt.